

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 18.07.2018 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunden wurden Fragen zum Kalksteinabbau auf dem Plettenberg gestellt und beantwortet.

Tagesordnungspunkt 2: Vergaben

Tagesordnungspunkt 2.1: 2. BA Sanierung Schloßbergschule, Vergabe Gipsarbeiten

Der Gemeinderat vergab die noch ausstehenden Gips- und Trockenbauarbeiten an die Firma Schneider aus Rosenfeld zum Angebotspreis von 95.711,70 €. Die Vergabe war erforderlich, da der Vertrag mit der bisher beauftragten Firma gekündigt wurde. Die Firma Schneider war bei der ursprünglichen Ausschreibung vom Juli 2017 die zweitgünstigste Bieterin und hatte erklärt, dass das Angebot noch gilt und die Arbeiten ausgeführt werden können. Die Mehrkosten, die im Zusammenhang mit der Kündigung und Neuvergabe der Arbeiten stehen, hat die gekündigte Firma zu tragen.

Herr Architekt Luippold berichtete dem Gemeinderat, dass sich aufgrund der Probleme mit der ausführenden Firma die gesamte Baumaßnahme verzögert. Der ursprüngliche Fertigstellungstermin zum Ende des Jahres 2018 wird sich voraussichtlich auf März 2019 verzögern.

Außerdem hat sich gezeigt, dass nach Abbruch des Mittelbaus, die Decke über dem ehemaligen Öllageraum, auf die der neue Musiksaal aufgebaut wird, statisch nicht ausreicht. Für die Erneuerung der Decke fallen voraussichtlich 20.000 € Mehrkosten an, derzeit werden Angebote eingeholt.

Tagesordnungspunkt 3: Bausachen

Tagesordnungspunkt 3.1: Bausachen, Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Abstellraum, Birkenstr. 9

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau des Einfamilienhauses mit Garage und Abstellraum in der Birkenstraße 9.

Tagesordnungspunkt 3.2: Bausachen, Neubau Mehrfamilienhaus, Festhallenstr. 6

Zum Neubau des Mehrfamilienhauses in der Festhallenstraße 6 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Tagesordnungspunkt 3.3: Bausachen, Neubau Einfamilienhaus mit Fertiggarage und Fahrradstellplätzen, Billentalstr. 10

Auch zum Neubau des Einfamilienhauses mit Fertiggarage und Fahrradstellplätzen in der Billentalstr. 10 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Tagesordnungspunkt 3.4: Bausachen, Neubau einer Doppelgarage, Richard-Wagner-Str. 16

Zur Errichtung einer Doppelgarage in der Richard-Wagner-Str. 16 wurde ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Tagesordnungspunkt 3.5: Bausachen, Wiederaufbau eines Einfamilienhaus mit Carport nach Brand, Bolstr. 3

Schließlich erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zum Wiederaufbau des Einfamilienhauses und Neubau des Carports in der Bolstraße 3.

Tagesordnungspunkt 4: Vertragsverlängerung Finanzierungsvereinbarung Schienenstrecke Balingen-Schömberg

Zum Erhalt der Schienenstrecke tragen seit 2001 die anliegenden Gemeinden, der Landkreis und ansässige Firmen einen Finanzierungsanteil an den Unterhaltungskosten. Der Finanzierungsanteil der Gemeinde liegt bei 9,165 %, dies entspricht jährlich 5.858 €. Die Finanzierungsvereinbarung läuft 2018 aus.

Die Strecke wird von der HzL betrieben. Diese hat die Strecke von der Deutschen Bahn angepachtet. Der Landkreis prüft derzeit einen Kauf der Schienenstrecke.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Vereinbarung letztmals für das Jahr 2019 zu den bisherigen Bedingungen abzuschließen.

Tagesordnungspunkt 5: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin berichtete, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine bekanntzumachenden Beschlüsse gefasst wurden.

Tagesordnungspunkt 6: Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bürgermeisterin berichtete, dass der Arbeitskreis Kindergarten mit Vertretern der Eltern, des Gemeinderats und Erzieherinnen bereits 3 Mal zusammen gekommen ist. Aus der Elternschaft wurde der Wunsch nach Betreuungszeiten über die Mittagszeit und Mittagessen geäußert. Neben der Besichtigung eines Kindergartens mit Krippe, der bereits Mittagessen anbietet, fand auch ein Treffen mit der Kindergartenfachberatung des Landkreises statt. Die Verwaltung stellt nun die Rahmenbedingungen auf und wird die Anregungen aus dem Arbeitskreis dem Gemeinderat zur Beratung vorlegen.

Weiter berichtete die Bürgermeisterin über dringend erforderliche Maßnahmen zur Schimmelbekämpfung im Erdgeschoss des Gemeindegebäudes in der Hauptstraße 15.

Weitere Themen waren die Verkehrssituation in der Schömberger Straße und die derzeit stattfindende Schulwegeplanung.